

PROJEKTLITUNG / BERATUNG / BEGLEITUNG

Renate Ernst (Jg. 1958) Dipl. Pädagogin, Kauffrau, Mediatorin, seit 1992 in der Erwachsenenbildung als Leiterin der VNB-Geschäftsstelle in Hannover tätig. Renate Ernst hat langjährige Erfahrung in der Mittelakquise, Antragstellung und Umsetzung von Bildungsprojekten. Sie berät und begleitet Vereine auf dem Weg zur Professionalisierung innerhalb ihrer Einrichtungen und in der Weiterentwicklung ihrer Projekt- und Bildungsarbeit.

Dr. Volker Weiß (Jg. 1963) Dipl. Sozialwissenschaftler, Gendertrainer, Leiter der VNB-Geschäftsstelle Göttingen; seit 2001 in der Erwachsenenbildung tätig. Volker Weiß hat langjährige Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Bildungsveranstaltungen, der Beratung von Vereinen und Initiativen und in der Profilierung und Professionalisierung ihrer Bildungs- und Projektarbeit.

Tina Scheef (Jg. 1975) Dipl. Pädagogin, Mitarbeiterin des VNB-Projektbüro Lüneburg. Tina Scheef begleitet u.a. Bildungsmaßnahmen zum Freiwilligenmanagement, sie ist Trainerin für Networking, Mentoring und kollegiale Beratung.

REFERENTINNEN

Britta Kreuzer (Jg. 1968) Kulturwissenschaftlerin, Magister Pädagogin mit Studium an der Universität Lüneburg, Fachwirtin für Tagungs-, Kongress- und Messewirtschaft (IHK). Britta Kreuzer ist seit 1998 selbstständig als Beraterin mit CONNEX-CONSULT in den Bereichen Konzept und Kommunikation. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Marketing-Kommunikation, der Konzepterstellung (Marketing, Kommunikation, Fundraising) sowie der Veranstaltungsplanung und -durchführung vorwiegend im Kultur- und Non-Profit-Bereich.

Katrin Mercker (Jg. 1962) Dipl. Theologin, Magister Pädagogin. Katrin Mercker hat langjährige Agenturerfahrung im Bereich Presse, Öffentlichkeitsarbeit/PR und Marketing und seit 2000 ein eigenes Büro für Kommunikation und Coaching in Hamburg. Sie ist Trainerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Texten und verbindet die Kunst des Verkaufens (PR / MARKETING / TEXTEN) mit der Lust an Inhalten (Menschen, ihre Biografien und Herausforderungen am Arbeitsplatz).

ORGANISATION

Zielgruppe Haupt- und ehrenamtlich Tätige in Non-Profit-Organisation, insbesondere Vorstände, GeschäftsführerInnen und Projektleitungen, denn Fundraising ist Managementaufgabe

Umfang der Weiterbildung 72 Unterrichtsstunden. Die Fortbildung besteht aus 7 Schwerpunktthemen die in Form von Tagesveranstaltungen, jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr, durchgeführt werden. Die Weiterbildung schließt mit einem Abschlusskolloquium ab.

Größe der Ausbildungsgruppe max. 15 Teilnehmende

Veranstaltungsorte

VNB – Geschäftsstelle Hannover
VNB – Geschäftsstelle Göttingen
VNB – Projektbüro Lüneburg

Kosten Die Teilnahmegebühr beträgt 550 Euro. Darin sind Lernmaterialien und ein individuelles und begleitendes Coaching enthalten. Die Teilnahmegebühr für das Zusatzmodul „Projektanträge für Einsteiger/-innen“ beträgt 75 Euro.

Teilnahmebescheinigung / Zertifikat Sie erhalten ein Zertifikat, wenn Sie 80% der Unterrichtsstunden anwesend waren und Ihre Fundraising-Kampagne im Abschluss-Kolloquium präsentieren.

ANMELDUNG UND INFO

Wenn Sie zu dieser Weiterbildung nähere Informationen und Anmeldeunterlagen haben möchten, wenden Sie sich bitte an:

VNB - Geschäftsstelle Hannover

Renate Ernst
Ilse-ter-Meer-Weg 6, 30449 Hannover
Tel: (0511) 123 56 49-3 renate.ernst@vnb.de

VNB - Geschäftsstelle Göttingen

Dr. Volker Weiß
Theaterstr. 11, 37073 Göttingen
Tel: (0551) 507646 - o volker.weiss@vnb.de

VNB – Projektbüro Lüneburg

Tina Scheef
Heiligengeiststr. 28, 21335 Lüneburg
Tel: (04131) 7740-104 tina.scheef@vnb.de

VERANSTALTER

Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB)
Landeseinrichtung der Erwachsenenbildung
Geschäftsstelle Hannover

Renate Ernst
Ilse-ter-Meer-Weg 6
30449 Hannover
Tel: (0511) 123 56 49-3
Fax: (0511) 123 56 49-6
renate.ernst@vnb.de
www.vnb-hannover.de



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

IN KOOPERATION MIT

Paritätischer Niedersachsen e.V.
Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege
Barbara Heidrich
Gandhistr. 5 A
30559 Hannover
Tel: (0511) 52486-370
Fax: (0511) 52486-333
barbara.heidrich@paritaetischer.de
www.paritaetischer.de



Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Niedersachsen e.V.
Antje Möllmann
Martha-Wissmann-Platz 3
30449 Hannover
Tel: (0511) 444075
Fax: (0511) 444077
info@dksb-nds.de
www.dksb-nds.de



Stiftung Leben und Umwelt Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen
Renate Steinhoff
Warmbüchenstr. 17
30159 Hannover
Tel: (0511) 301857-0
Fax: (0511) 301857-14
info@slu-boell.de
www.slu-boell.de



Foto: Miroslav Sárikov (www.sxc.hu)



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.



SEMINARREIHE ZUR QUALIFIZIERUNG VON VORSTANDS-
ARBEIT UND BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENT

MIT FUNDRAISING UND
MITTELAKQUISE NEUE
WEGE GEHEN

FÖRDERMITTEL, STIFTUNGSGELDER,
SPONSORING UND SPENDEN

MIT FUNDRAISING UND MITTELAKQUISE NEUE WEGE GEHEN

Stellen Sie sich immer öfter die Frage, wie Sie Ihre Ideen für die ERFOLGREICHE REALISIERUNG EINES PROJEKTES in Ihrer Einrichtung umsetzen können? Ihnen fehlen FINANZIELLE MITTEL ZUR DURCHFÜHRUNG wichtiger Vorhaben weil auch die öffentliche Hand spart? Sie brauchen einen MOTIVATIONSSCHUB, um neben dem intensiven Alltagsgeschäft mit Freude und Energie neue Projekte zu realisieren?

Haben Sie mit JA geantwortet, dann sind Sie bei uns, in der WEITERBILDUNG „MIT FUNDRAISING UND MITTELAKQUISE NEUE WEGE GEHEN“, genau richtig und herzlich eingeladen teilzunehmen. Machen Sie sich auf den Weg, engagierte Menschen für Ihr Vorhaben zu gewinnen.

DIE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen und Hintergründe des Fundraising,
- Organisations- und Umfeldanalyse,
- Entwicklung einer Fundraising-Strategie,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit als Türöffner für erfolgreiche Drittmittelakquise,
- Mit guten Texten Aufmerksamkeit gewinnen und das eigene Image stärken,
- SpenderInnenbindungs-Strategien,
- Sponsoring-Partnerschaften,
- Akquise zusätzlicher Fördermittel.

Lassen Sie sich von kreativen Ideen inspirieren und reflektieren Sie Ihre eigenen Erfahrungen. Wir begleiten Sie bei der Entwicklung und Umsetzung eines, auf Ihre Einrichtung abgestimmten, Fundraising-Konzeptes.

Sie erwerben Ihren Fundraising-Führerschein, mit dem Sie Ihre Einrichtung sicher und Zielgerichtet durch die Fundraising-Förderlandschaft steuern.

MODUL 1 MIT ERFOLGREICHEM FUNDRAISING AM MARKT: KONZEpte UND STRATEGIEN

Die Entwicklung eines Erfolg versprechenden Fundraising-Konzeptes beruht auf der Kenntnis der vielfältigen Methoden und Instrumente. Fundraising ist ein kontinuierlicher und längerfristig angelegter Prozess, der systematische Planung und konsequentes Management verlangt.

- Was ist Fundraising?
- Was hat Fundraising mit Marketing zu tun?
- Warum ist ein gutes Management im Fundraising so wichtig?
- Welche Aufgaben erwarten einen Fundraiser, eine Fundraiserin?
- Welche aktuellen Entwicklungen auf dem Spendenmarkt und welche Trends in den Bereichen Sponsoring und Stiftungswesen sind zu berücksichtigen?
- Chancen und Grenzen des Fundraising

Referentin: Britta Kreuzer

MODUL 5 VOM GEBEN UND NEHMEN

Sponsoring ist ein Marketinginstrument. Anders als diejenigen die spenden, erwartet der Sponsor/die Sponsorin eine öffentlichkeitswirksame Gegenleistung. Bevor die Suche nach Ihnen gestartet werden kann, muss ein Angebot über mögliche Gegenleistungen erarbeitet werden.

- Konzept zur Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen
- Sponsoring-Verträge
- Impulsreferat: Sponsoring aus der Sicht des Unternehmens
- Erfolgskontrolle strategisch anlegen

Referentin: Britta Kreuzer

ZUSATZ PROJEKTANTRÄGE FÜR EINSTEIGER/-INNEN

Projektanträge sind ihre Eintrittskarte für die Bewilligung von Mitteln. Mit ihrem Antrag müssen Sie überzeugen, der muss stichhaltig auf die Rahmenbedingungen der Mittelgeber/-innen bezogen sein. Professionelle Anträge sind daher ein wichtiges Element der Akquise von Mitteln.

- Rahmenbedingungen guter Anträge
- Form und Stil
- Was wollen Geldgeber/-innen wissen
- Formfehler vermeiden

Referentin: Renate Ernst

MODUL 6 FÖRDERMITTELAKQUISE

Für viele soziale Belange stehen öffentliche Projektmittel bereit. Oft sind Möglichkeiten der Förderung allerdings nicht transparent oder bekannt. Auch Stiftungen spielen in der Förderlandschaft eine immer größere Rolle. In beiden Fällen ist die Frage nach den richtigen Inhalten von Anträgen und die richtige Ansprache der Schlüssel zum Erfolg.

- Übersicht über die Förderlandschaft: kommunale, landes- und bundesspezifische Förderprogramme, EU-Mittel
- Voraussetzungen für erfolgreiche Projektanträge
- Organisation von öffentlich geförderten Projekten (ist eine neue Projektterminierung nötig?)
- Fragezeit: Stand der Konzepte und Gruppencoaching

Referentin: Britta Kreuzer

MODUL 7 TEXTEN FÜR FUNDRAISING

Gute Texte prägen Ihr Image und verschaffen Ihrem Projekt Aufmerksamkeit. Schreibsicherheit und gute Ideen führen zu aussagekräftigen und beeindruckenden Texten. Wo die Qualität stimmt, kommt der Inhalt an und bewirkt Aufmerksamkeit bei Ihren Empfängern.

- Punktgenau texten
- Tipps zur Text-Starthilfe
- Checkliste für Treffertexte

Referentin: Katrin Mercker

MODUL 8 VORSTELLUNG DER FUNDRAISING-KONZEpte

In der Weiterbildung lernen die Teilnehmenden die Kernaufgaben des Fundraising kennen und konzipieren daraus, unter Berücksichtigung der Themenschwerpunkte, eine Fundraising-Kampagne für ihre Einrichtung. Der letzte Tag der Weiterbildung dient der Präsentation der erarbeiteten Fundraising-Konzepte.

Referentinnen: Britta Kreuzer, Renate Ernst, Tina Scheef, Volker Weiß

MODUL 3 FUNDRAISINGINSTRUMENTE

Spender/-innen sind nicht nur unbekannte Wesen, sondern auch noch untreu. Die Kunst des Fundraising ist es, sie an die Organisation zu binden, sie wertzuschätzen und einen freundschaftlichen Kontakt zu pflegen. Erst wenn ich diesen Personenkreis kenne, kann ich gezielte Maßnahmen entwickeln und erfolgreich umsetzen.

- Akquise, Datenerfassung und -verwaltung
- Rechtliche Überlegungen der Datensicherung und -verwaltung
- Fundraising ist Friendraising, Aufbau dauerhafter Freundschaften
- Mailings und persönliche Ansprache
- Online-Fundraising
- Erbschaften / Vermächtnisse
- Tombola / Wettbewerbe
- Ehrenamt / Secondment / Arbeitszeitspenden

Referentin: Britta Kreuzer

MODUL 4 EFFEKTIVE PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Eine kontinuierliche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit garantiert, dass Ihre Fundraising-Arbeit die Wirkung in der Öffentlichkeit findet, die heute benötigt wird, um morgen Förderer und Förderinnen zu finden.

- Grundlagen und Umsetzung
- Pressearbeit – wie komme ich in die Medien
- Öffentlichkeitsarbeit – vom Aktionstag bis zum Infolder

Referentin: Katrin Mercker



- MODUL 1** **MIT ERFOLGREICHEM FUNDRAISING AM MARKT**
Britta Kreuzer **H** 18.04.12 **GÖ** 04.05.12 **LÜ** 23.04.12
- MODUL 2** **DIE EINZIGARTIGKEIT (M)EINER ORGANISATION**
Britta Kreuzer **H** 23.05.12 **GÖ** 01.06.12 **LÜ** 21.05.12
- MODUL 3** **FUNDRAISINGINSTRUMENTE**
Britta Kreuzer **H** 27.06.12 **GÖ** 29.06.12 **LÜ** 18.06.12
- MODUL 4** **EFFEKTIVE PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**
Katrin Mercker **H** 18.07.12 **GÖ** 20.07.12 **LÜ** 16.07.12
- MODUL 5** **VOM GEBEN UND NEHMEN!**
Britta Kreuzer **H** 19.09.12 **GÖ** 07.09.12 **LÜ** 03.09.12
- ZUSATZ** **PROJEKTANTRÄGE FÜR EINSTEIGER/-INNEN**
Renate Ernst **H** 28.09.2012
- MODUL 6** **FÖRDERMITTELAKQUISE**
Britta Kreuzer **H** 10.10.12 **GÖ** 05.10.12 **LÜ** 05.11.12
- MODUL 7** **TEXTEN FÜRS FUNDRAISING**
Katrin Mercker **H** 14.11.12 **GÖ** 09.11.12 **LÜ** 01.10.12
- MODUL 8** **VORSTELLUNG DER FUNDRAISING-KONZEPTE**
Britta Kreuzer **H** 12.12.12 **GÖ** 07.12.12 **LÜ** 03.12.12

TERMINE DER MODULE in Hannover (**H**, immer mittwochs), Göttingen (**GÖ**, immer freitags) und Lüneburg (**LÜ**, immer montags)

MIT FUNDRAISING UND MITTELAKQUISE NEUE WEGE GEHEN
TERMINE 2012



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.



die lobby für kinder
DKSB Landesverband Niedersachsen e.V.



STIFTUNG LEBEN & UMWELT
HEINRICH BÖLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN

Anmeldung zur Weiterbildung

„Mit Fundraising und Mittelakquise neue Wege gehen – Fördermittel, Stiftungsgelder, Sponsoring und Spenden“ ab April 2012

Hiermit melde ich mich verbindlich zur oben genannten Weiterbildung in _____ an.

Ich möchte auch an dem Zusatz-Modul „Projektanträge für Einsteiger/-innen“ teilnehmen: JA / NEIN

Die **verbindliche Anmeldung** erfolgt durch Übersendung der ausgefüllten Anmeldeunterlagen und Überweisung der Teilnahmegebühr von € 550,00 / plus ggf. 75,00 € für das Zusatzmodul „Projektanträge für Einsteiger/-innen bis spätestens zum 01. April 2012. Alternativ kann die Abbuchung durch den VNB erfolgen.

Bei Rücktritt von der Ausbildung vor dem 01. April 2012 fallen keine Kosten an, die Teilnahmegebühr wird komplett zurück erstattet. Bei Rücktritt nach diesem Termin wird ein Betrag von € 50,- einbehalten, es sei denn, der/die Rücktretende benennt eine/n Ersatzteilnehmer/-in.

Name: _____

Vorname: _____

geb. am: _____

email: _____

Firma, Verein/Anschrift dienstl.: _____

Anschrift privat: _____

Tel.: _____

Tel.: _____

email.: _____

Kontakt zu dieser Zusatzausbildung über: _____

- Ich überweise die Teilnahmegebühr von € 550,00 / bzw. 625,00-bis zum 01.04.12 auf das Konto des VNB bei der VB Hannover, BLZ 251 900 01, Kto. 339 133 703, Verwendungszweck: Fund_Name_Ausbildungsort.

- Bitte buchen Sie den Betrag von € 550,00 / bzw. 625,00-von meinem Konto ab:
Nr.: _____ BLZ _____ Bank _____

Der VNB e.V. behält sich vor, bei weniger als 10 Anmeldungen den Veranstaltungsbeginn zu verschieben.

Ort, Datum..... Unterschrift

Anmeldung / Beratung:

VNB e.V. - Geschäftsstelle Hannover - Ilse-ter-Meer-Weg 6, 30449 Hannover

Renate Ernst - Tel. 0511 - 123 56 49 - 3 oder - 5, Fax: - 6 - email: renate.ernst@vnb.de